Dargaud präsentiert:
GROSSER Asterix-BAND XXI

DM 7,80
S 54,–
SFr. 7,50

# Cäsars DAS GESCHENK

ZEICHNUNGEN: UDERZO

TEXT: GOSCINNY




delta DELTA VERLAG GMBH STUTTGART
VERTRIEB:
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

GROSSER Asterix -BAND XXI

# DAS GESCHENK Cäsars

TEXT: GOSCINNY

ZEICHNUNGEN: UDERZO

DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

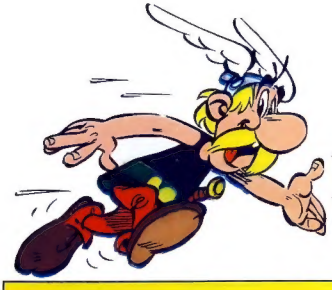
In folgenden Ländern erscheint **ASTERIX**
in der jeweiligen Landessprache:

AUSTRALIEN: Hodder Dargaud, Rydalmere Business Park, 10/16 South Street, Rydalmere, N.S.W. 2116., Australien
BELGIEN: Dargaud Benelux, 17 Avenue Paul Henri Spaak, 1070 Brüssel, Belgien
BRASILIEN: Record Distribuidora, Rua Argentina 171, 20921 Rio de Janeiro, Brasilien
BULGARIEN: Egmont Bulgaria Ltd., Ul. Sweta Gora 7, IV et., 1421 Sofia, Bulgarien
DÄNEMARK: Serieforlaget A/S (Egmont Group), Vognmagergade 11, 1148 Kopenhagen K, Dänemark
DEUTSCHLAND: Delta Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart, Deutschland
ESTLAND: Egmont Estonia Ltd., Hobujaama 1, EE 0001 Tallinn, Estland
FINNLAND: Sanoma Corporation, POB 107, 00381 Helsinki, Finnland
FRANKREICH: Dargaud Editeur, 6 rue Gager Gabillot, 75015 Paris, Frankreich
GRIECHENLAND: Alt- und Neugriechisch: Mamouth Comix Ltd., 44 Ippokratous St., 106080 Athen, Griechenland
GROSSBRITANNIEN: Hodder Dargaud, 338 Euston Road, London NW 1 3BH, Großbritannien
HOLLAND: Dargaud Benelux, 17 Avenue Paul Henri Spaak, 1070 Brüssel, Belgien
Vertrieb: Betapress, Burg. Krollaan 14, 5126 PT Jilze, Holland
HONGKONG: Englische Ausgabe: Hodder Dargaud, c/o Publishers Associates Ltd., 11th Floor,
Taikoo Trading Estate, 28 Tong Cheong Street, Quarry Bay, Hongkong
Mandarin und kantonesische Ausgabe: Gast, Flat C, 5/F, Block 3, Site 1,
Whampoa Garden, Hunghom KLN, Hongkong
INDONESIEN: Pt. Pustaka Sinar Harapan, Jl. Dewi Sartika 136 D, Cawang, Jakarta 13630, Indonesien
ISRAEL: Dahlia Pelled Publishers Ltd., Pinsker 64, Tel Aviv 61116, Israel
ITALIEN: Mondadori, Via A. Mondadori 15, 37131 Verona, Italien
KANADA: Vertrieb französischsprachige Ausgabe: Presse-Import Leo Brunelle Inc., 371 Deslauriers St.,
St. Laurent, Quebec H4N 1W2, Kanada
Vertrieb englischsprachige Ausgabe: General Publishing Co. Ltd., 30 Lesmill Road, Don Mills,
Ontario M38 2T6, Kanada
KORSIKA: Dargaud Editeur, 6 rue Gager Gabillot, 75015 Paris, Frankreich
KROATIEN: Izvori Publishing House, Trnjanska 47, 4100 Zagreb, Kroatien
LATEINAMERIKA: Grijalbo-Dargaud, Aragon 385, 08013 Barcelona, Spanien
LETTLAND: Egmont Latvia Ltd., Balasta Dambis 3, Room 1812, 226081 Riga, Lettland
LITAUEN: Egmont Lithuania, Juozapàviciaus 9 A, Room 910/911, 2600 Vilnius, Litauen
LUXEMBURG: Imprimerie St. Paul, rue Christophe Plantin 2, Luxemburg
NEUSEELAND: Hodder Dargaud, P.O. Box 3858, Auckland 1, Neuseeland
NORWEGEN: A/S Hjemmet – Serieforlaget, PB 6853 St. Olavs Pl. 0130 Oslo, Norwegen
ÖSTERREICH: Delta Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart, Deutschland
POLEN: Egmont Polska Ltd., Plac Marszalka J. Pilsudskiego 9, 00-078 Warschau, Polen
PORTUGAL: Meriberica-Liber, Av. Alvares Cabral, 84, R/C-D, 1200 Lissabon, Portugal
RÖMISCHES REICH: Lateinische Ausgabe: Delta Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart, Deutschland
RUMÄNIEN: Egmont Romania S.R.L., Calea Grivitei 160, Ap. 47; Cod 78214, Sector 1, Bukarest, Rumänien
RUSSLAND: Egmont Russia, 4/5, 2-nd Tshemilovskiy per. 113326 Moskau, Rußland
SCHWEDEN: Serieförlaget Svenska AB (Egmont Group), 212 05 Malmö, Schweden
SCHWEIZ: Dargaud (Suisse) S.A., En Budron B-13, 1052 Le Mont sur Lausanne, Schweiz
SLOVAKEI: Egmont Neografia, Nevädzova 8, Box 20, 82799 Bratislava 27, Slovakei
SLOWENIEN: Didakta, Radovljica Kranjska Cesta 13, 64240 Radovljica, Slowenien
SPANIEN: Kastillianische, katalanische und baskische Ausgabe: Grijalbo-Dargaud, Aragon 385, 08013 Barcelona, Spanien
SÜDKOREA: Cosmos Editions, 19-16 Shin An-dong, Jin-Ju, Gyung Nam-do, Südkorea
SÜDAFRIKA: Englische Ausgabe: Hodder Dargaud, c/o Struik Book Distributors (Pty.) Ltd.,
Graph Avenue, Montague Gardens 7441, Südafrika
Ausgabe in Afrikaans: Human & Rousseau (Pty.) Ltd., State House, 3-9 Rose Street, Kapstadt 8000, Südafrika
TSCHECHIEN: Egmont CR, Hellichova 45, 118 00 Prag 1, Tschechien
TÜRKEI: Remzi Kitabevi, Selvili Mescit S. 3, Cagaloglu-Istanbul, Türkei
UNGARN: Egmont Hungary Kft., Karolina ut. 65, 1113 Budapest, Ungarn
USA: Vertrieb der englischen und französischen Ausgabe: Presse-Import Leo Brunelle Inc.,
371 Deslauriers St., St. Laurent, Quebec H4N 1W2, Kanada
WEISSRUSSLAND: Egmont Belarus, ul. Engelsa 26, Minsk, Weißrußland

DELTA VERLAGSGESELLSCHAFT mbH
Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek
Chefredaktion und verantwortlich für diese Ausgabe: Michael F. Walz
Stellvertr. Chefredaktion: Georg F.W. Tempel
Gestaltung: Wolfgang Berger
Buchherstellung: Thomas Kurz
Originaltitel: «Le cadeau de César» (21)
© DARGAUD EDITEUR S.A., Paris 1974 – von Goscinny und Uderzo
© DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart 1995
Druck: Klett Druck H.S. GmbH, Korb
ISBN 3-7704-0021-6 (nur für kartonierte Ausgabe)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Umschlagveredelung mit umweltverträglichem Lack

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



# Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...

Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...

Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...

Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend."

Unsere Geschichte beginnt recht melodiös in einer Spelunke in einem verrufenen Viertel von Rom. Vinum et musica laetificant cor*, wie man in der damaligen Mundart sagte...

**Auf dem Weg vom Urlaub her kommt ein Leichenzug daher. Beim Jupiter, was bin ich froh, die Leich' ist mein Zenturio!**

**Auf das Be-grä-äb-nis meines Dekurio...**

Halt's Maul, Keinentschlus, du hetzt uns noch die Patrouille auf den Hals!

Die Patrouille? Ha! Die geht mich einen Dreck an, die Patrouille! Das ist jetzt vorbei für uns!

Noch nicht ganz, also, sei still!

Wie lange habt Ihr gedient?

Zwanzig Jahre, wie alle. Aber morgen gibt uns Cäsar unsere honesta missio* mit ein paar Parzellen Land als Prämie!

*Lat.: ehrenvoller Abschied

**Weißt du, was ich zum Cäsar sage?**

6-73 1

*Lat.: Wein und Musik erfreuen das Herz.

Wenig später...

Na, mein Kleiner, wie lang bist du denn schon bei dem Haufen?

Zwei Jahre.

Dann hast du ja nur noch achtzehn Jahre zu machen. Aber das zieht sich!

Ja, ich hab' mit meinen Kameraden schon den Tag MMMMMMD* gefeiert.

*Alter Brauch in der Legion: Man feiert die Tatsache, daß es nur noch 6500 Tage bis zur Entlassung sind.

Am nächsten Morgen im Palast von Julius Cäsar...

Nun, Zenturio, wir sind im Begriff, einigen von deinen Veteranen die honesta missio zu erteilen. Haben sie sich wenigstens gut aufgeführt?

Sie haben gut gedient, o Julius Cäsar... bis auf einen alten Säufer, der in zwanzig Jahren nicht ein einziges Mal nüchtern gewesen ist...

Der Trunkenbold ist zur Zeit im Gefängnis. Er hat dich nämlich letzte Nacht beleidigt.

Mich beleidigt? Dem erteilen wir eine kleine Lektion!

Sieh zu, daß er aus dem Arrest rauskommt und mir mit den anderen vorgestellt wird!

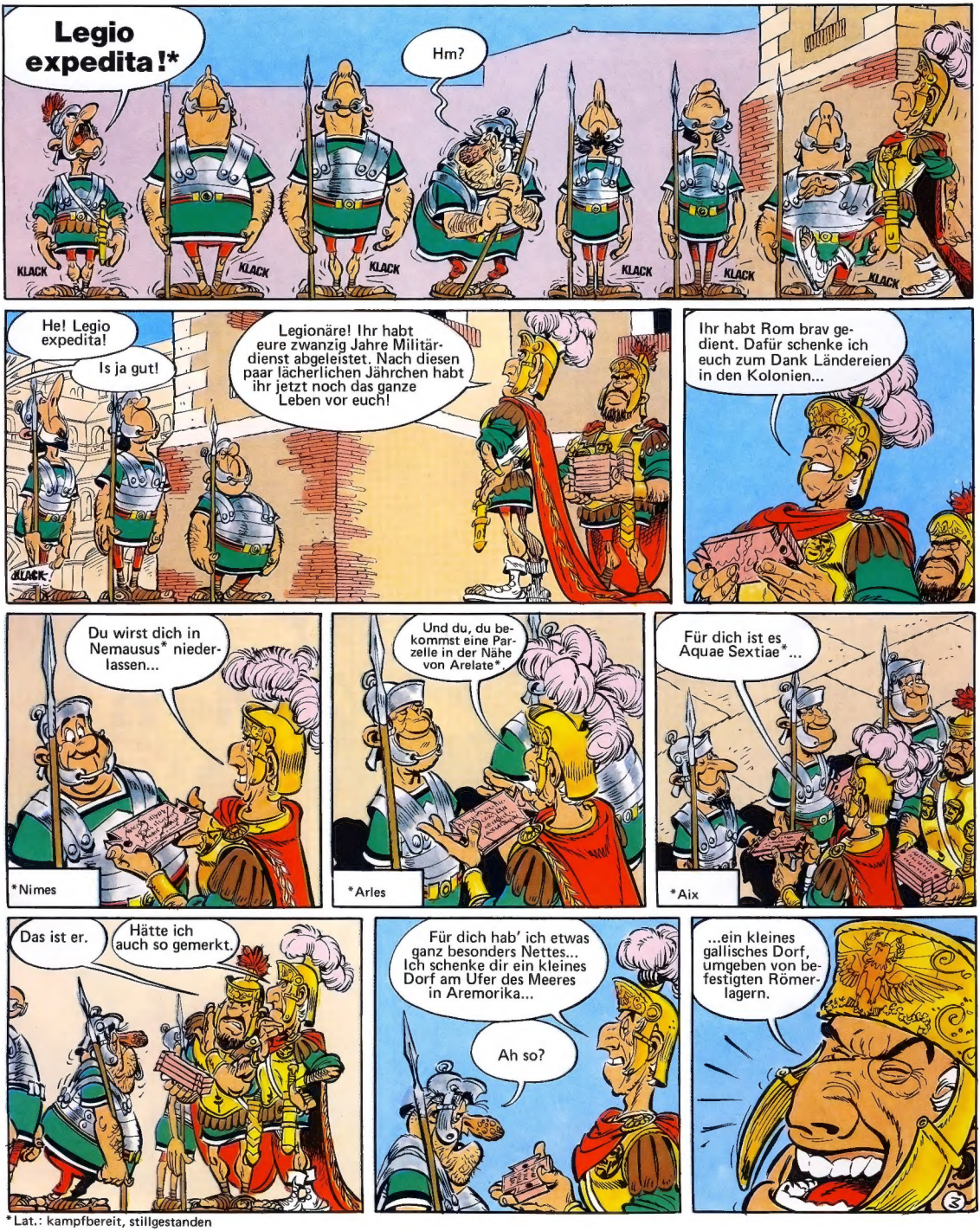
Willst du ihn den wilden Tieren vorwerfen lassen, o Cäsar?

**Viel schlimmer! Ich werde ihm was schenken!**

Ein paar Stunden später...

Achtung!

© DARGAUD EDITEUR – PARIS




*Lat.: kampfbereit, stillgestanden

Ave, Claudius!

Müssen uns mal wiedersehen. Von der guten alten Zeit quatschen.

Jau! Alles in allem war's ja doch lustig!

Weißt du noch, wie ich dem Optio damals in die Augen geschaut habe? Und zu ihm gesagt hab': qui habet aures audiendi, audiat!*?

Was soll'n ich mit 'nem gallischen Dorf? Gallisches Dorf kann man doch nicht trinken!

He, Hochgenus, willst du ein Dorf kaufen?

Nee! Ich hab' eine Parzelle in der Gegend von Nicea*. Da bau' ich dann Salat an.

*Nizza

Viel Vergnügen in Aremorika, Keinentschlus! Tschüs!

SCHARR KRATZ

Ein paar Tage später, in einer Kneipe in Arausio*, am Rand der Römerstraße VII...

**Wein! Ich will noch Wein, beim Merkur!**

*Orange

Du hast genug getrunken! Außerdem ist Polizeistunde! Los, bezahl jetzt!

Bezahlen?

Be-zaaaah-len!

HAHAHAHA!

Womit soll ich denn zahlen, Herr Wirt?

**Wie?!**

Ach ja, Moment! Ich hab' zwar keine Sesterze, aber ich bin doch reich! Und wenn du mir noch Wein gibst, bezahle ich dich mit einem Dorf!

Mit einem Dorf?

Ja, mein Herr! Ein Dorf, ein ganz wunderschönes Dorf am Meer, in Aremorika!

Schau dir diese Plakette an! Mit dem Siegel von Julius Cäsar höchstpersönlich!

4

*Lat.: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!

Du schenkst mir dieses Dorf für eine Mahlzeit und ein wenig Wein?
Da muß ich meine Frau fragen!
Vergiß auf dem Rückweg den Wein nicht!
...und sieh mal! Es ist ein amtliches Dokument mit dem Siegel von Julius Cäsar! Wo ich doch immer schon davon geträumt habe, ein Stück Land zu besitzen...
Also, Gelatine?
Zugegeben, das klingt verführerisch. Hier bekommt mir das Klima nicht, und in Aremorika soll doch so gute Luft sein... Und schließlich ist ein Wirtshaus nicht gerade die ideale Umgebung für ein junges Mädchen...
...zumal unsere kleine Zechine nie sehr froh darüber war, von Lutetia hierher zu ziehen.
Wir könnten die Wirtschaft verkaufen...
Wie steht's?
Einverstanden!
Schenk ein!
O ja, das kleine Dorf, das für ein Glas Wein und ein Stück Brot den Besitzer wechselt...
... hier ist es!
GALLISCHES DORF
KLEINBONUM
LAUDANUM
AQUARIUM
BABAORUM
5

Es handelt sich um ein typisches kleines gallisches Dorf, mit seinen Kriegern, seinen Handwerkern, Kaufleuten, seinem Druiden und seinem Barden...

AUTOMATIX

PING PING PING

VERLEIHNIX

FISCHE UND KRUSTENTIERE

...und mit seinem sanftmütigen Häuptling, der ungeachtet dessen energisch auf seinen Vorrechten besteht...

Gesundheit, mein Junge!

ATCHOO!

**Wie oft habe ich schon gesagt: Beim Tragen nicht niesen!**

Dieser Angeber! Eines Tages lass' ich ihn noch stürzen!

SCHNEUZ

Weiter!

Pff!

Unser Dorf!

Scheint bewohnt zu sein, unser Dorf! Aus den Häusern steigt Rauch auf...
Papperlapapp! Wir sagen den Bewohnern einfach, sie sollen verschwinden, und die Sache ist geritzt!
Wenn sie das Siegel Cäsars sehen, fällt ihnen sofort das Herz in die Beinkleider!
Warum gehen wir nicht zurück nach Lutetia? Auf dem Land langweilt man sich zu Tode!
Du bist überhaupt nicht gefragt, Zechi!
KRATSCH
Entschuldigt bitte! Ich bin dabei, meinem Hund das Apportieren beizubringen.
Alter Dickkopf! Ich hab' dir doch gesagt, daß der Hinkelstein zu groß ist!
O ja, bei Herrn Asterix hat jede Sache einen Haken: entweder ist mein Hund zu klein oder mein Hinkelstein zu groß!
Schließlich wirst du noch jemanden mit deinem Hinkelstein erschlagen!
Hoho! Habt ihr das gehört? Seit wann ist ein Hinkelstein gefährlich? Bei Pilzen, da will ich gar nichts sagen, aber bei einem Hinkelstein!...
Die... die spinnen!

Hmmm... Ihr müßt doch hier eine Art Häuptling haben, oder?

Ja, wir haben eine Art Häuptling... Du findest ihn in dem Haus da vorn.

Laß uns nicht allein mit diesen Verrückten!

Jaja, schon gut... aber die sind gar nicht verrückt... vielleicht ein bißchen rustikal...

Würdest du deinen Häuptling holen gehen? Es geht um eine Angelegenheit von äußerster Wichtigkeit!

Ich gehe.

WAU!

WAU!

Von äußerster Wichtigkeit? Da muß ich hin!

Minchen, ich muß weg!

Oh, nein! Jetzt ist grad das Wasser heiß. Und nachher brauch' ich den Kübel für die Wäsche!

Kurz darauf...

Majestix, unser Häuptling!

Nur ein bißchen rustikal, wie?

Wer bist du? Was willst du von mir?

Ich heiße Orthopädix. Ich möchte dich ersuchen, mit deinen Leuten mein Dorf zu verlassen!

Wie bitte?

Ich sage, daß dieses Dorf mir gehört und daß ihr es alle miteinander zu verlassen habt! Ich beabsichtige, ein Gut daraus zu machen.

TOCK TOCK TOCK

??

Übrigens... hier ist die Besitzurkunde...

Hol mir das mal her!

Jawohl, Chef!

?

Nein, hierher!

GACK!

Die Unterschrift! Schau dir die Unterschrift an!

Ha? Haha!

HAHAHAHAHAHA!

?

AH AHAHAHAHAHAH!

CÖT?

Aber jetzt mal ernst! Man hat dich reingelegt!

Ja, aber... das Dokument? Die Unterschrift?

Man kann gar nicht verschenken, was einem nicht gehört! Julius Cäsar ist im Besitz ganz Galliens mit Ausnahme dieses Dorfes!

Also verschwindet hier! Ganz schnell!

ES LEBE MAJESTIX, UNSER CHEF!

So was von Geschäftsmann wie du! Wir waren so zufrieden in Lutetia, aber nein, wir mußten die Kneipe verkaufen! Weil der Herr lieber im Süden leben wollte...

Aber Tinchen...

Und dir war's völlig egal, wie mir dort das Klima bekommt und ob das Milieu für Zechine das richtige ist...

Und dann hast du alles wieder aufgegeben. Für einen Marmorbrocken ohne Wert! Ach, wenn ich nur an meine Schwester denke, die Potzblitz geheiratet hat...

Potzblitz ist ein Schwachkopf!

Kann sein! Aber immerhin ein reicher Schwachkopf, der's zu was gebracht hat! Ach, was hatte meine arme Mutter selig doch recht!

Orthopädix, du, komm mal her!

?

10

Laß uns ein bißchen beiseite sprechen...

?

Du hast wohl Ärger, wie?

Nun, ja, ich weiß jetzt nicht, wohin ich gehen soll...

Ich könnte natürlich nach Lutetia zurück... aber wenn du die Familie meiner Frau kennst...

Wem sagst du das?

Wirklich? Ist es bei dir auch so?

Pst! Nicht so laut!

Also paß auf, ich will dir helfen... was bist du von Beruf?

Na dort, dort war ich Gastwirt!

Ausgezeichnet! Wir haben noch keinen Gastwirt im Dorf! Neben dem Haus von Verleihnix, dem Fischhändler, steht noch eins leer. Da will kein Mensch drin wohnen, weil es so riecht. Aber für den Übergang...

Kurz darauf...

Aussteigen! Wir bleiben hier!

Sehr gut! Es ist dir also immerhin gelungen, deine Rechte geltend zu machen!

Äh, ja... beinahe... Ich habe eine Entschädigung bekommen!

Hallo, ihr da unten! Worauf wartet ihr noch, um mir runterzuhelfen?

Hmm...

Ihr... Ihr seid ja noch leichter als ein Hinkelstein...

Du kannst es aber mit den Frauen!

Hihihi!

He! Ihr könnt mich jetzt loslassen.

RRRRRRRRRRRRRR!

41

Bitte sehr! Der Häuptling gibt uns dieses Haus, um eine Gastwirtschaft aufzumachen.

VERLEIHNIX
FISCHE UND KRUSTENTIERE

**Waaas? Wir haben unsere schöne Gastwirtschaft in Arausio aufgegeben, nur um hier in diesem jämmerlichen Dorf, das noch dazu uns gehört, wieder eine aufzumachen?**

Aber wenn sie uns das Dorf doch nicht geben wollen!

Wir fahren zurück nach Lutetia! Zu Onkel Potzblitz!

Neinneinnein! Wir werden uns hier sehr wohlfühlen! Die frische Luft...

Frisch? Wunderbar? Bei diesem Gestank nach fauligem Fisch?

SCHNÜFF!

SCHNÜFF!

Dann lüften wir eben! Und außerdem ist das der Duft des Meeres!

Fische, die so riechen, haben das Meer schon lange nicht mehr gesehen!

Ist doch ganz amüsant, neue Einwohner im Dorf zu haben, oder nicht, Miraculix?

Ganz recht. Mir kommt es so vor, als ob wir uns mit denen bestimmt nicht langweilen. Jedenfalls sorgen sie überall für Gesprächsstoff!

Sie ist auch fast so leicht wie du, Idefix!

RRRRRRRRRRR!

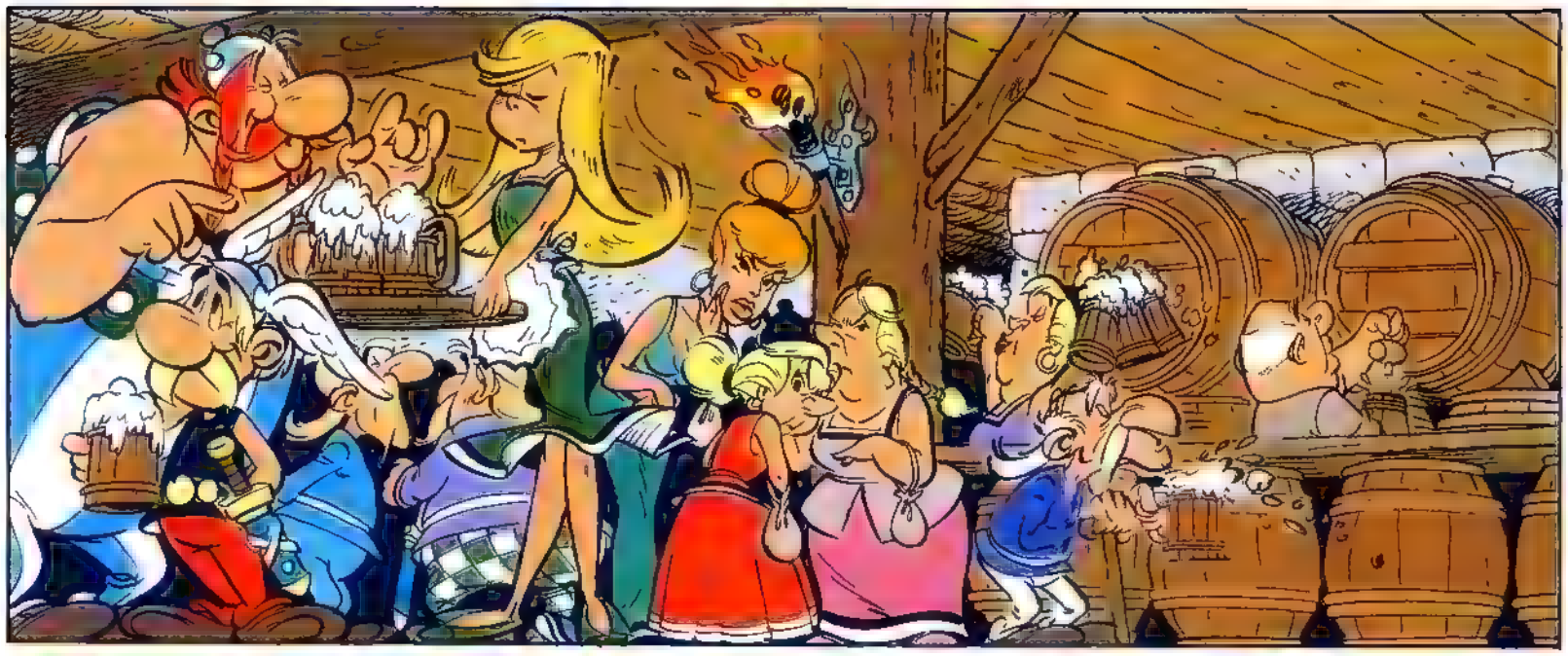
HINKELSTEINBRUCH OBELIX

Neuankömmlinge? Was sind das für Leute?

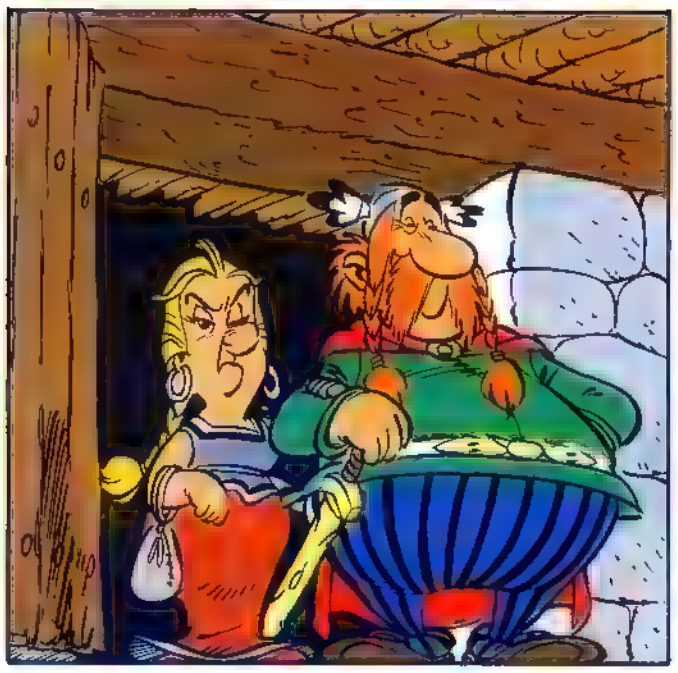
Du kennst mich doch, ich hab' nichts gegen Fremde. Einige meiner besten Freunde sind Fremde. Aber diese Fremden da sind nicht von hier!

Und das junge Mädchen ist ein richtiges Flittchen. Finde ich!

POCH
POCH
POCH
?!
GASTHAUS ZUR FRISCHEN BRISE
Hmm... ich hoffe aber, daß Ihr da drin nicht auch kocht... wenn ich irgendwas nicht ausstehen kann, dann den Geruch von Bratfett!
FISCHE UND KRUSTENTIERE
Seid da ganz beruhigt, Nachbar! Übrigens, heute abend ist Eröffnung. Ihr seid auch eingeladen. Das ganze Dorf ist eingeladen!
Am Abend dann...
Da da dum dimm dimm...
Los, komm! Du bist schön genug so!
PFRRR
Kommst du nicht, Methusalix?
Nein! Mich stören Fremde nicht, solange sie bleiben, wo sie hingehören. Wenn sie aber zu uns kommen, hab' ich keine Lust, zu ihnen zu gehen!
Beeil dich, Methusalixchen, wir kommen sonst zu spät!
Bitte einzutreten!
13



Hier riecht's so komisch!
So? Find' ich nicht... Und dabei hatte ich schon Angst, es würde nach Bratfett riechen, aber nein...
SCHNÜFF! SCHNÜFF!



Gutemine, hier stell' ich dir Orthopädix, unsern neuen Gastwirt vor!
Und hier ist meine Frau Gelatine!

Angenehm, Madame!
Angenehm, Madame!

Ganz reizend habt Ihr's hier, meine Liebe! Schade, daß es nach Fisch riecht!
Nach Fisch!

Meine Liebe, wir haben genommen, was man uns gnadenhalber zugewiesen hat. Ich könnte mir denken, daß es bei Euch angenehmer riecht!
Das ist ganz normal, meine Liebe. Schließlich bin ich die Frau des Chefs!

Und ob das hier nach Fisch riecht!
So? Hier riecht's nach Fisch?
Chef wovon, meine Liebe? Dieses Dorf gehört meinem Mann!
Gelatine, mein Liebes... Komm, hilf mir die Gäste bewirten!

Madame! Für eine Fremde habt Ihr Euch entschieden im Ton vergriffen!
Sogar nach verfaultem Fisch!
Gutemine, ich bitte dich...
Jellowsubmarine, bring mir den Vorrat!

Und jetzt eine Freiziegenmilch für alle!
14

WRUMM

ZACK

KRACKS

SCHEPPER

GASTHAUS ZUR FRISCHEN BRISE

Im Morgen-grauen...

Kikhick-kerikik!

Hör auf zu weinen, Mami! Die Gäste sind alle weg!

BUHUHUHUUU!

Du hast recht gehabt, Gelatine... die sind verrückt hier! Wir gehen weg von hier! Weißt du was? Wir gehen nach Lutetia!

Schick!

**Kommt nicht in Frage! Wir bleiben!**

Ja... aber... ich dachte aber... der Streit...

**Der Streit? Was für ein Streit? Das ist nur dieses schreckliche Weib! Hat mich beleidigt! Ihr Haus ist unser Haus!**

**Und dieses Dorf ist unser Dorf! Wir werden sie raus-jagen!**

Den Chef verjagen? Aber der ist doch recht sympathisch...

Hm... hm!

Wir möchten Euch gern helfen, den Schaden von heut nacht zu reparieren... Ihr müßt wissen, daß unsere Freunde nicht schlecht sind, höchstens ein bißchen wild, vielleicht.

Und ich hab' Euch ein frisches Wildschwein zum Frühstück mitgebracht.

Ich glaube, das ist jetzt nicht der richtige Augenblick...

O doch! Im Gegenteil! Wir werden Euch diese reizende Geste nicht vergessen.

Um so mehr, da mein Orthopädix die Absicht hat, Chef dieses Dorfes zu werden!

?

**Wie? Chef des Dorfes? Und ich!**

In unseren Gesetzen steht ausdrücklich, daß jeder das Recht hat, von den anderen zum Chef gewählt zu werden. Hat er die Stimmenmehrheit, so löst er den vorherigen Chef ab!

**Ich werde ihn aus dem Dorf werfen, jawohl!**

Abah! Soll er sich doch blamieren! Wenn er sieht, daß ihn keiner als Chef haben will, zieht er bestimmt ab, der und sein fettes Weibsstück!

Denen werden wir's zeigen, wer hier Chef ist: sie oder ich!

**Orthopädix!**

Ja?

GÄ... ZURF... BRIS...

**So? Du willst also statt meiner Chef werden?**

Tja...

**In der Tat!**

BRI...

**Ach, was soll ich mich da einmischen? Das ist eine reine Männerangelegenheit!**

**Orthopädix! Du läßt es zu, daß man so mit mir spricht?**

Tja... äh... nein!

**In vierzehn Tagen ist das Fest des Gottes Lug. Wenn an diesem Tag Euer blöder Mann mehr Anhänger als meiner hat, wird er Chef des Dorfes!**

**Abgemacht!**

Hä?

16

Du hast mich gerufen, Majestix?

Da bist du ja. Also, ich habe einen kleinen Auftrag für dich!

Nicht, als ob ich ernsthaft zweifelte, aber es wäre mir doch recht, wenn du unsere Freunde fragen würdest, ob sie einverstanden wären, den Chef zu wechseln.

Später...

Ah! Und?

Methusalix ist für dich. Er sagt, er habe nichts gegen Fremde, aber man müsse sie fortjagen. Den andern ist es egal. Hauptsache, es gibt weiterhin Wildschweine und Römer...

Automatix dachte, ich wollte singen. Deshalb hat er mich gehauen, bevor ich ihm die Frage stellen konnte.

Und du selbst? Gibst du mir deine Stimme?

Oh, du bist wie die anderen. Du hast meine Stimme nicht besonders gern.

Ich? Aber ich bin doch ganz gegeistert von deiner Stimme!

Wirklich? Dann hör dir mal meine neueste Komposition an!

KLIMPER

KLIMPER

O Wildschwein klein, o Wildschwein klein, stillst mir mein Hü-ü-ün-gerlein...*

*Die Melodie hierzu wurde bis heute überliefert. Nur der Text wurde abgeändert. Man sagt jetzt: O when the saints...

Genug! Raus hier! Das ist ja nicht zum Aushalten!

Meine Stimme geb' ich dem anderen! Vielleicht ist der nicht so barbarisch wie du!

Minchen, ich frag' mich, ob wir nicht eine Dummheit gemacht haben... eine Stimme hab' ich bereits verloren!

Na schön, dann sprich mit dem Volk! Rüttle es auf!

Komm, Obelix! Unser Chef will uns was sagen!

Ich hab' aber doch Hinkelsteine auszuliefern!

**Meine Freunde! Einige erdreisten sich, euch vorzuschlagen, den Chef zu wechseln! Ich bin sicher, daß euch das genauso lächerlich vorkommt wie mir...**

**Raus! Fremde raus!**

POCH POCH POCH

Gut, schon recht! Danke. Methusalix!

Wenn wir denselben Chef behalten, wird dann auch die Frische der Ware, die gewisse Händler anbieten, besser überwacht?

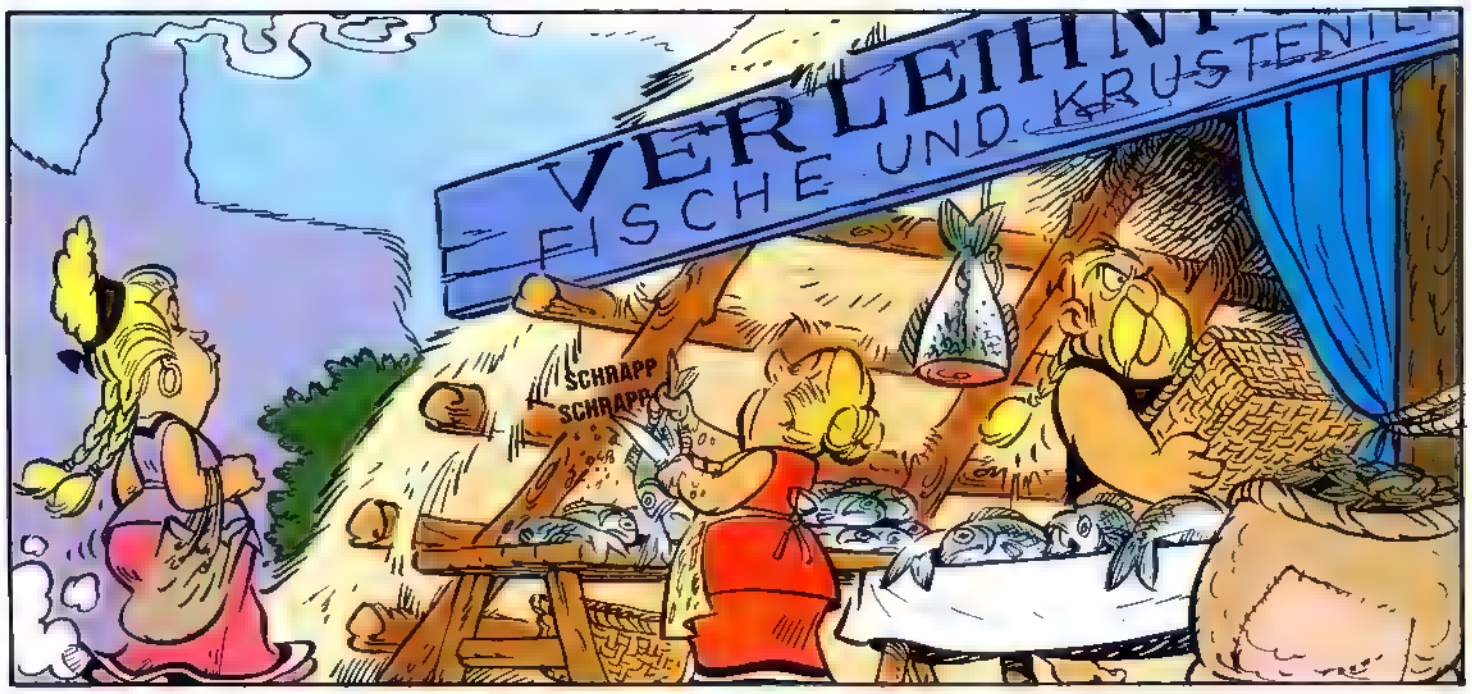
!

Darauf werde ich achten, Automatix! Ich werde darauf achten!

Das wär's wohl! Ich habe verstanden!

**Beim Teutates, jetzt reicht's aber! Sollen doch die Unzufriedenen abhauen!**

?!


VERLEIHT
FISCHE UND KRUSTENTI
SCHRAPP
SCHRAPP

Oh, was seid Ihr aber elegant, Frau Jellowsubmarine!
Wie?

Ach, das ist doch nur meine Schürze zum Fischeputzen!
Sehr kleidsam, wirklich...

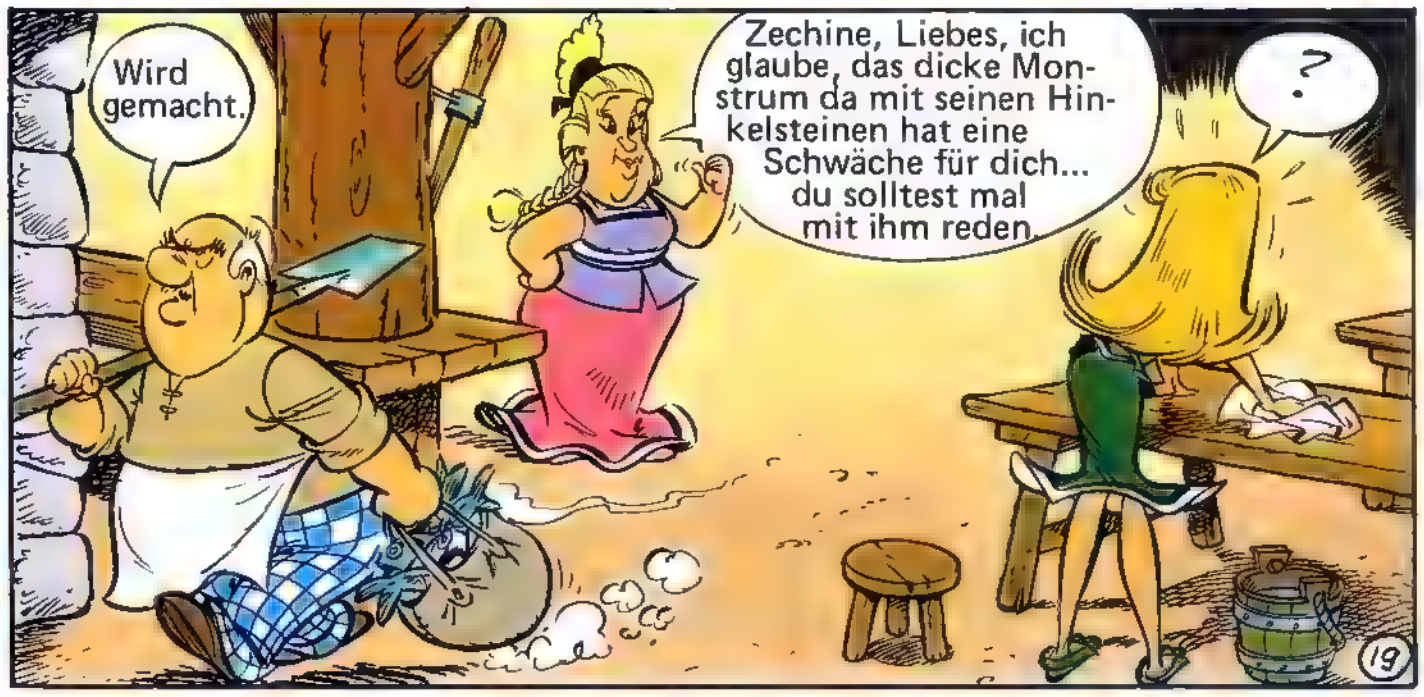
Äh... wollt Ihr Fische kaufen?
Oh, ja! Wir essen wahn-sin-nig gern Fisch! Gebt mir gleich ein Dutzend!

Ein Dutzend? Von welchen?
Von welchen Ihr wollt! Die sehen ja alle so lecker aus!

Weißt du, die ist ganz nett, die Frau.
Wollen wir nur hoffen, daß sie ihn nicht brät, ihren Fisch! Fettgeruch kann ich nicht ausstehen!

Ich glaube, ich habe neue Anhänger gewonnen!
Sicher, Tine, aber ich weiß nicht, worauf wir uns da eingelassen haben... Wollen wir nicht lieber aufgeben?

Kommt gar nicht in Frage! Vergrab das Dutzend Fische hinterm Haus. Man kann ja nicht mehr atmen hier!


Wird gemacht.
Zechine, Liebes, ich glaube, das dicke Monstrum da mit seinen Hinkelsteinen hat eine Schwäche für dich... du solltest mal mit ihm reden.
?
19

Reden mit dem, der Obelix heißt? Weshalb denn nur?

Um deinem Vater zu helfen, Chef des Dorfes zu werden, was denn sonst?

O Mama, Papa hat recht! Laß uns nach Lutetia zurückgehen!

Aber Zechi! Wenn dein Vater Dorfchef würde, könntest du doch oft nach Lutetia fahren und Kleider und Schmuck kaufen!

Kleider? Schmuck?

Natürlich! Die Tochter des Häuptlings hat wie eine Prinzessin geschmückt zu sein!

Etwas später...

HINKEL-STEINBRUCH OBELIX

Guten Tag, Obelix... darf ich Obelix zu Euch sagen? Ich heiße Zechine... oder Zechi, wenn Ihr lieber wollt...

Zechi?

Obelix, ich kenne den Wald nicht und pflücke gern... ja, was pflückt man denn so in diesem Wald?

Zechinen... äh... Wildschweine, Zechi! Wildschweine!

RRRRRRR!

**Wildschweine?**

Ich liebe Wildschweine!

PATSCH!

PATSCH

Seufz!

Kommt, Obelix! Wir wollen Wildschweine pflücken!

Man findet auch Römer im Wald, aber zur Zeit verhalten sie sich ruhig. Ich weiß nicht, ob man welche pflücken kann.

Römer? Ihr seid aber mal lustig, Obelix!

Ja, wirklich?

20

Und hier ist noch eins!

Vielen Dank, Obelix. Ich glaube, es reicht jetzt. Wollen wir ein wenig plaudern?

Oh! Da unten ist noch eins!

SCHNÜFFEL!

SCHNÜFF!

Ihr wolltet mit mir reden?

Ja.. Setzt Euch her zu mir... da... ganz nah.

Ich mag das Dorf und diesen Wald sehr, Obelix...

...aber wenn Papa nicht Dorfchef wird, dann gehen wir nach Lutetia. Ist das nicht schrecklich?

SCHNÜFFEL!

SCHNÜFF!

Wartet mal! Da ist was! Da vorn!

Diesmal war's ein Römer. Manchmal findet man welche im Sommer... Die spinnen, die Römer!

21

Also, wie war's?

So lala. Außer Wildschweinen und Römern war keiner da. Ich konnte mit ihm reden.

Mit wem reden? Worüber?

Deine Tochter arbeitet für dich. Geh inzwischen diese Schweinereien hinter dem Haus vergraben. Vergiß den Helm nicht!

Wenn in Hunderten von Jahren mal einer, nur so zum Spaß, Ausgrabungen hinter diesem Haus macht, wird er sich ziemlich wundern!

Währenddessen...

Du, Asterix, lädt's du uns zum Abendessen ein? Ich hab' keine Zeit gehabt, für uns Wildschweine zu suchen.

Aber natürlich, Obelix!

Ich bin bekümmert, Obelix... Die Stimmung im Dorf wird immer schlimmer... Da frag' ich mich, ob es nicht besser wäre, wenn Orthopädix mit seiner Familie fortginge...

KRACKS MAMPF

Warum?

Na ja, weil alle miteinander streiten und weil wir nicht vergessen dürfen, daß wir immerhin von Römern umgeben sind und...

Ich streite nicht!

?

?

GASTHAUS ZUR FRISCHEN BRISE
Wir kommen auf ein Gläschen zu Euch, und da Ihr Fisch so gern mögt, haben wir Euch einen mitgebracht... er ist besonders gut abgehangen.
Ich hol' schon mal die Schaufel!
Hört nicht auf ihn, er macht Spaß... Aber das wäre doch nicht nötig gewesen!
Ach wissen Sie, ich hab' meine Truhen randvoll mit Fischen. Der Fang war gut letzten Sommer, besser als bei den Wildschweinessern!
Fisch ist viel besser als Fleisch. Orthopädix ist für Tage, an denen es nur Fisch geben darf.
Ich mag lieber Fleisch.
Genau: Orthopädix hat beschlossen, daß wir an Fischtagen auch Fleisch reichen und umgekehrt.
Eine Ziegenmilch!
? ? ? ? ? ?
Noch eine!
BOING
Wenn er seine Sorgen in Ziegenmilch ertränken will, bedeutet das, daß er Streit mit Asterix hat.
Aha, er hat Streit mit Asterix?
23

...und dann hab' ich gesehen, wie sie in das Gasthaus des Fremden gegangen sind, Troubadix, Verleihnix und Obelix...

**Und Obelix?!**

Pah! Sagt das was? Was denn? Wenn Orthopädix Lust hat, Chef zu werden, dann laß ihn doch!

**Nie im Leben!**

Diesem... diesem... Usurpator das Feld räumen? Niemals!

Es wird immer schlimmer, Minchen! Schau, selbst Obelix...

Und vielleicht hat Asterix recht. Hauptsache, man hat ein ruhiges Leben mit Wald, Wildschweinen, Römern, Freunden...

Du gibst dich geschlagen, weil du zu lasch bist! Wir haben eine Waffe, nämlich den Zaubertrank unseres Druiden! Los, wir trinken den Zaubertrank und werfen sie raus!

Das kommt gar nicht in Frage! Der Zaubertrank darf uns nur zur Verteidigung dienen! Aber nicht, um uns gegenseitig zu verhauen!

**Schwächlinge seid ihr! Memmen! Ich weiß, was ich zu tun habe!**

Miraculix, verweigerst du mir tatsächlich den Zaubertrank?

Tatsächlich! Kommst du, Asterix?

**Ja, geh, Asterix! Verlaßt mich alle! Alle!**

Meine Freunde! Die Lage ist ernst...

?

Wie sieht es aus? Einerseits haben wir Fremde, die bei uns die Herrschaft an sich reißen wollen, auf der anderen Seite haben wir einen willensschwachen, lahmen Chef...

GACK?

Meine Freunde! Ich schlage euch also vor, mich zum Chef zu wählen! Ich wäre energisch, unerbittlich, unnachgieb...

Methusalixchen! Komm rein ins Haus! Du wirst mir ja noch krank womöglich!

!

?

?

Ich frage mich, was noch alles kommt und die Lage kompliziert!

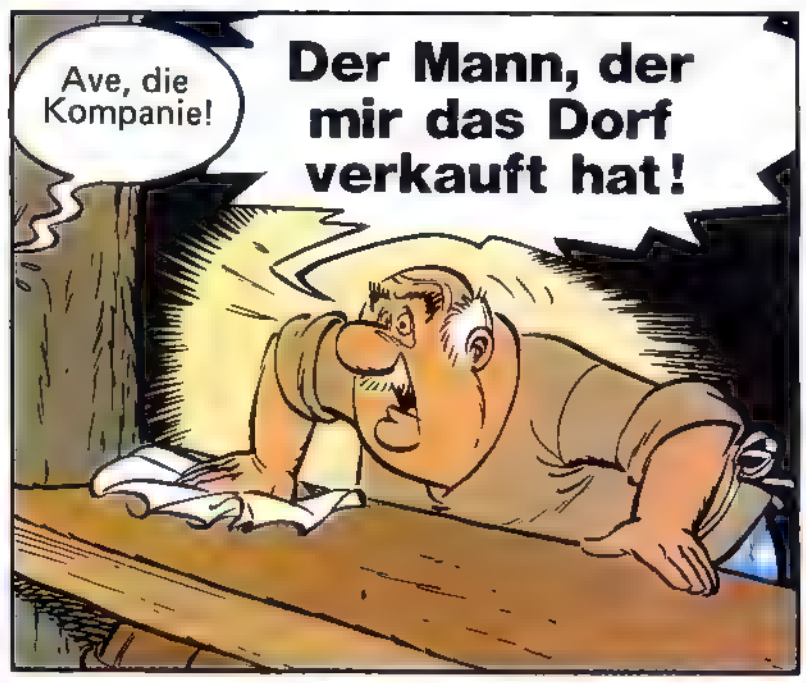
Ave!

Sagt mal, gibt es hier nicht einen Typ, der in Arausio eine Kneipe gehabt hat?

Orthopädix? Das ist der Wirt von dem Gasthaus da vorn!

Danke!

GASTHAUS ZUR FRISCHEN BRISE


Ave, die Kompanie!
Der Mann, der mir das Dorf verkauft hat!

Eben! Keinentschlus, zu Euren Diensten!
Wa... was wollt Ihr von uns?

Zuerst mal was zu trinken!
Wir haben nur Ziegenmilch!
ZACK

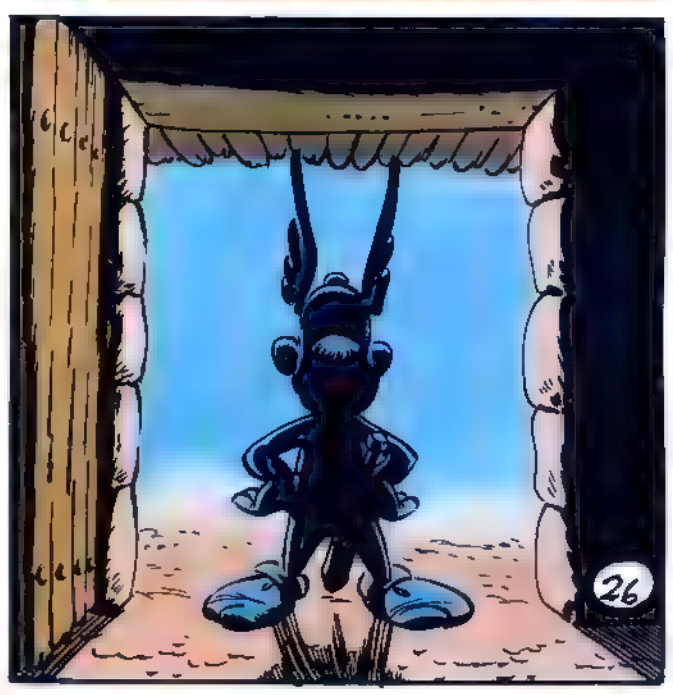
Sehr gut, das erklärt, warum Ihr so trüb aus der Wäsche schaut... aber ich werd' das ändern!
Also, was wollt Ihr hier?

Ach je, ich hab' nicht sehr viel Glück gehabt seit unserer letzten Begegnung: Ich hab' mich in allen möglichen Berufen versucht... ich heuerte sogar auf einem Piratenschiff an... leider ist es versenkt worden...

Und unter diesen Umständen nehm' ich jetzt das Dorf, das mir Cäsar geschenkt hat, wieder an mich!
Aber Ihr habt es mir doch verkauft!

Es ist nicht gestattet, von Cäsar verliehene Ländereien an Gallier zu verkaufen.
Orthopädix ist gerade dabei, Chef dieses Dorfes zu werden. Und er gibt Euch den Befehl, von hier zu verschwinden!
Mja... äh... ja, verschwindet!

Schau mal, Kleiner, ich hab' ein Souvenir aus der Legion mitgebracht!
AAAAAH!


26

Was geht hier vor?

Raus, du Zwerg!

ZIRRRRR

Ich warne dich! Ich war bei der Garde* des großen Feldherrn!

KLICK

KLACK

*So eine Art „Weiße Mäuse" der damaligen Zeit

Ich geh' Hilfe holen!

Nein, das ist doch nicht nötig, daß das ganze Dorf davon hört!

KLACK

KLICK

Du hast eine dicke Nase... eine sehr dicke!

Mehr weißt du nicht, du Römerlein? Rühmst du sie schon und sprichst von ihr, dann nenn sie mindestens Menhir, wenn nicht gar einen Hinkelstein!

KLICK

KLACK

KLACK

KLACK

Gut pariert!

PATSCH

PATSCH

PATSCH

Denn der letzte Hieb, der sitzt!

PITSCH

RATSCH

Toller Mann!

Ich komme wieder! Hier in der Gegend gibt's Römerlager, voll von Legionären, die nur darauf warten, die Interessen eines Veteranen zu wahren!

27

Von was für Interessen ist hier die Rede?

Tja...

Achwo, es ist überhaupt nichts! Das war nur ein Trunkenbold. Sowas kommt vor in Gasthäusern. Danke für Eure Hilfe, Asterix!

KLACK

GASTHAU ZUR FRISC BRISE

Habt ihr gesehen? Er hat ihm ein „Z" geritzt. Z wie Zechi!

Dieser Legionär... meinst du nicht, daß er Ärger machen wird? Man müßte Majestix Bescheid geben!

Pah! Wer hort schon auf so 'ne gefüllte Amphore!

Vergrab lieber das Schwert hinter dem Haus... es ist besser, wenn keiner weiß, daß dieser Römer hier gewesen ist... Hoffentlich kann Asterix den Mund halten!

Doch später, am Eingang des befestigten Römerlagers Laudanum...

Ein Veteran der Legion wünscht den Chef dieser Garnison zu sprechen!

Optio!

Keinentschlus! Was machst du denn hier?

Claudius Hochgenus! Du bist wieder bei der Armee?

Wie du siehst!

In Nizza, da hab' ich's nicht mehr ausgehalten: Salat pflanzen, Salat gießen, Salat stechen... das tötet einem den Nerv. Da hab' ich mich eben noch mal für zwanzig Jahre verpflichtet, als höherer Dienstgrad natürlich... Und du? Und dein Dorf?

Das ist es ja eben! Darüber muß ich mit deinem Chef sprechen!

Dann komm!

28

Ave, Zenturio Zusammenschlus! Ein Veteran wünscht dich zu sprechen.
Soll reinkommen!
KLACK
Ein Gallier hat mir das Stück Land gestohlen, das mir Cäsar zur Entlassung als Prämie gegeben hat.
Vollkommen rechtswidrig! Aber das haben wir gleich! Wo liegt das Stück Land?
Nicht weit von hier... Es ist das erste kleine Dorf in Richtung Meer.
Was? Das Dorf der Verrückten? Cäsar hat dir das Dorf mit den Verrückten geschenkt?
Das ist wahr. Ich bin Zeuge.
Optio, wenn ich deine Meinung hören will, lasse ich dich rufen!
Diese Gallier sind schrecklich. Sie haben Druiden, die ihnen magische Tränke brauen und sie damit unbesiegbar machen!
Vergiß doch das Ganze... Warum kommst du nicht einfach wieder zur Armee, wie der andere Schwachk... wie dein Freund?
Nein, ich will mein Dorf!
Cäsar hätte es gewiß nicht gern, wenn ein Gallier an Veteranengeschenken profitieren würde...
O ja. Wenn ich ihm das sage, hat er das gar nicht gern!
Also. Wir werden bereit sein... Zum Glück habe ich gerade neuentwickelte Waffen bekommen.
Danke, o Zenturio!
He, Optio! Übrigens...
?
Du bist nicht mehr Optio! Du bist Legionär zweiten Ranges!
29

EL-
BRUCH
LIX

IDEFIX

Obelix, bist du mir noch böse?

RUMMS

RRUMMS

Entschuldige bitte, Asterix! Ich vergesse immer wieder, daß ich als Junge in den Zaubertrank gefallen bin.

ALLE FÜR MICH!

?

?

Ich geb' ja zu, daß die spinnen, unsere Kumpels!

Genau hierüber wollte ich mit dir sprechen ...Ich glaube, es gehen schlimme Dinge vor...

Denk dir, gestern abend bin ich in das Gasthaus gegangen, weil ich einen Schrei gehört hatte, und...

Ah, du bist zu Zechi gegangen?

30

Guten Tag, Zechi!

Guten Tag, Asterix!

Willst du Wildschweine im Wald pflücken gehen?

Nein, besten Dank.

Oh, Asterix, ich wollte dir nur sagen, daß du gaaaaanz toll gewesen bist!

Ah, du bist also gaaaaanz toll gewesen?

Na gut, was weiß ich... ich wollte dir sagen, daß...

Oh, die gaaaaanz tollen Leute brauchen überhaupt nichts erklären zu wollen!

ALLE RMICH

Erklären?

**Jetzt hör mir doch mal zu! Während alle nur dran denken, Chef zu werden, passieren hier sehr ernste Dinge!**

**Da ist ein Römer, der...**

ALLE FÜR MICH!

Ich sag' Majestix Bescheid! Er ist schließlich immer noch unser Chef!
Schau an, Asterix, du bist wieder da! Ich dachte schon, du hättest auch gern einen anderen Chef.
Ich hab' ganz andere Sorgen! Wo ist unser Chef?
Du findest ihn bei **deinem** Freund, beim Druiden!
Danke.
Hier ist das Dutzend Ambosse, das du bei mir bestellt hast.
Ah, endlich! Majestix und ich sind ganz verrückt auf alles, was mit Schwerindustrie zu tun hat.
Nein, mein Herr! Es kann überhaupt keine Rede davon sein, an deine Anhänger Zaubertrank zu verabreichen. Ebensowenig an andere Leute!
Aus ist's mit Zaubertrank!
RAWUMM
Majestix...
Laß mich bloß in Ruhe, du!
Wenn du was zu sagen hast, dann wende dich an **deinen** Freund, den Druiden!
Aber...
Niemand kriegt was! Ein für allemal!
POCH
POCH
POCH
32

Wie er meint! Wenn mir keiner zuhören will, geh' ich eben selbst nachsehen, was bei den Römern los ist!

SCH SCH SCH SCH SCH

?

Waaas??? Das ist der Himmel, der uns auf den Kopf fällt!

KRRRRR

KRACKS

SCHSCHSCH

PLUMPF

!!!

SCHSCHSCHSCHSCHSCH

Das kommt vom Lager Laudanum!

Oh!

PLUMPF

RACKS

KRACKS

PLUMPF

SCHSCHSCH

SCH

SCHSCHSCHSCH

SCHSCHSCH

TSCHAK

TSCHAK

TSCHAK

TSCHAK

33

Oben, von dem Turm da, kann ich überblicken, was im Lager vorgeht... hoffentlich ist er nicht bewacht!

Wegen dir war ich in zwanzig Jahren Legion nur vier Tage lang Optio! Und wegen deinem dämlichen Dorf sollen wir uns jetzt massakrieren lassen. Die Kameraden haben mir gesagt, daß es dort nur so von gefährlichen Verrückten wimmelt!

Pah! Mit den neuen Waffen ist das für euch doch eine Kleinigkeit! Ein beweglicher Turm zur Belagerung des Feindes, Wildesel, Wurfmaschinen, Rammböcke...

Katapulte!

Beim Teutates! Und ich hab' keinen einzigen Tropfen Zaubertrank!

Schafft den Belagerungsturm hinein!

Zen... Zen... ZENTURIO!

Da ist einer auf dem Turm! Sieht wie ein Gallier aus! Wir werden belagert!

Alarm! Zu den Waffen!

Gaanz ruhig... Wir haben genug Lebensmittel. Wir können lange durchhalten!

Komm runter! Egal, wer du bist!

Na schön, ich komme!

Ich kenne ihn! Der ist einer von den Zaubertrank-schluckern!

Sagt mal, übertreibt Ihr da nicht ein bißchen? Er ist allein, und Ihr...

Er ist voll Zaubertrank, du Schwachkopf!

Ich muß aus dem Lager verschwinden, bevor sie was spitzkriegen...

Aber... aber, er flieht! Er ist also nicht voll Zaubertrank!

Zum Aaaaaaangriff!

Er sitzt in der Falle! Wir haben ihn!

RITSCH RATSCH

SCHWUPP

SCHSCHSCH

Wir haben ihn regelrecht hinauskatapultiert!

Ja, und es sieht so aus, als hätten sie keinen Zaubertrank mehr! Beim Jupiter, wir stehen vor einem überwältigenden Sieg! Julius Cäsar wird zufrieden sein!

Wo gehst du hin?

Äh... ich hab' noch eine Ecke zu fegen!

Fegen? Seit wann muß ein Optio fegen?

Erst Felsbrocken, dann Leute hinterher... wo bleibt denn da die Lebensqualität?

Ja! Und der Umweltschutz! Wer kümmert sich um den Umweltschutz?

36

Ich muß sie warnen!

???

?

ALLE FÜR MICH!

Was machen die da?

Majestix und Orthopädix haben beschlossen, sich in einer Podiumsdiskussion der Öffentlichkeit zu stellen.

ALLE FÜR MICH!

**Hört mich an!**

Pst!

Pst!

Pst!

Pst!

Pst!

Pst!

Ich bitte Euch also, Eure Redezeit nicht zu überziehen!

Bevor ich anfange, möchte ich gern wissen, ob unser Schlichter wirklich unparteiisch ist!

Eure Redezeit ist abgelaufen!

37

Jetzt hört mir mal endlich zu! Die Römer...

Ruhe!

Pst!

Hin-setzen!

Halt den Mund!

Ach, ich geb's auf!

ALL FÜR

Du bist seit geraumer Zeit Chef dieses Dorfes. Frage: Was hast du eigentlich geleistet? Ist dir das tiefste Sehnen deines Volkes überhaupt bewußt? Oder hast du wenigstens neue Betriebe hier angesiedelt?

So, jetzt komm' ich! **Und wenn du die Sanduhr auch nur berührst, haue ich dir eine runter!**

Dieser Einschüchterungsversuch gegenüber dem Unparteiischen ist bezeichnend für eine ganz bestimmte Grundeinstellung!

**Das hat gesessen!**

Haltung, meine Liebe, wenn ich bitten darf!

Was ich für die Ansiedlung von Industrie getan habe? Hier habe ich Zahlen. Dieses Jahr wurden allein XII Ambosse verkauft, was einer Umsatzsteigerung von C % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zahlen! Die kann man so und so sehen!

Und der Handel? Der pfeift aus dem letzten Loch. Nehmen wir zum Beispiel mal den Fischhandel...

Also bitte, bleiben wir doch sachlich!

ALLE ÜR MICH

**Bravo!**

**Soll ich mich mal zu deinen Fischen äußern?**

SCHSCHSCHSCH

Minchen, laß das doch unter den Tisch fallen!

WUMMM

**Nun übertreibt Ihr aber, meine Gnädigste!**

38

FLATSCH

KRACKS

RACKS

Was ist denn los?

Das ist es ja, was ich euch sagen wollte! Die Römer greifen mit Kriegsmaschinen an!

Wie die Ameisen! Sie rennen weg wie die Ameisen! Keinentschlus, dir verdanke ich den großartigsten Sieg meiner ganzen Karriere!

Miraculix! Wir brauchen den Zaubertrank! Schnell!

Ich habe nein gesagt!

Alles meine Schuld! Ich hätte euch warnen müssen!

Laßt mich! Ich will zu den Römern gehen! Ich muß mit ihnen sprechen!

Nein! Sie werden dich massakrieren!

Sollen sie doch! Würde mir recht geschehen! Ich bin schuld!

Miraculix! Den Zaubertrank! Nicht für mich! Für Orthopädix!

So? Na, das ist was anderes.

Asterix, sorg dafür, daß sich die Römer gedulden, bis ich in der Küche fertig bin!

Obelix, gehn wir?

Paß auf, wir machen's wie sie!

WAU!

WAU!

KRACKS

Waas? Die da drüben haben auch Kriegsmaschinen? Wir müssen der Sache ein Ende machen...

**Einstoßen! Das Tor! Mit der Ramme!**

**Nein, Idefix! Nicht den Hinkelstein apportieren!**

**Idefix! Hierher!**

KRACKS

BONG

?

40

Idefix! Juhuuu!

Währenddessen...

Fertig, Kinder!

Und...

KRAAAAACKS

ALLE FÜR MICH

ZACK

ZACK

Turm zurück! Turm zurück!

Idefix, hierher!

Aber ich sag' doch, daß er nicht hier ist!

He! Auf dem Turm sind welche! Gehn wir rauf'

Nein! Die lassen wir runter!

Wollt ihr wohl loslassen! Ich hab' gesagt, loslassen!

Looooslaaaa....

KKRRRACKS

**Tut mir nichts! Ich bin Zivilist! Wenn Ihr Euch schon hauen wollt, dann mit Militärs! Der da hinter mir ist ein Kamerad, der verlängert hat!**

!

Aber was, ich will dir nichts antun, im Gegenteil: Ich bin hier, um dir dein Eigentum zurückzugeben, **das Geschenk Cäsars!**

**Über alles Weitere sprichst du am besten mit dem Häuptling Majestix und seinen Freunden!**

RUMMS

He, du wirst doch einem alten Kameraden sowas nicht antun wollen?

Komm, wir gehn wieder!

Kurz darauf...

Sehr fein, Legionär Hochgenus! Feg das hier zusammen, und dann Schwamm drüber!

42

Nun, ich bin endgültig überzeugt, daß du einen guten Dorfchef abgeben wirst!

Oh, ich hab' aber nicht die geringste Lust, Häuptling zu werden!

GRRR

Außerdem glaub' ich nicht, daß ich für das friedliche Dorfleben geschaffen bin... ich bin halt doch ein alter Lutetier!

Aber Orthopädix...

**Ruhe! Ich habe gesagt, wir gehen nach Lutetia, basta! Das wolltest du doch immer, oder etwa nicht?**

Ich kann's kaum erwarten, das alles dem fetten Trottel Potzblix zu erzählen!

O mein Papa! Toll!

Jetzt halten wir aber ein Festmahl!

Kommt, meine Liebe! Ich zeig' Euch, wie man bei uns Wildschwein zubereitet!

Also, da wo wir waren, im Süden, tut man Kräuter dran. Ich habe welche mitgebracht. Das schmeckt Euch bestimmt!

Gefällt Euch Lutetia, meine Liebe?

Und wie! Übrigens wohnt dort auch meine Schwester...

Was ein Zufall! Ich hab' dort einen Bruder, Gelatine!

Oh, Ihr müßt mir unbedingt seine Adresse geben, Gutemine!

ALLE FÜR MICH!

Und ich?

Ich geb's auf!

43

Seufz!

Obelix, bist du traurig?

RUMMS

**Obelix und ich sind wieder versöhnt!**

?

Versöhnung allerorten übrigens. Alle sitzen wieder traulich vereint unterm Sternenzelt beim Festmahl. Wirklich alle. Denn man sollte bedenken, daß sich das vor langer, langer Zeit abgespielt hat, so ungefähr fünfzig Jahre vor unserer Zeitrechnung, und daß in jener Zeit derartige Dinge noch nicht allzu ernstgenommen wurden...

ALLE FÜR MICH!

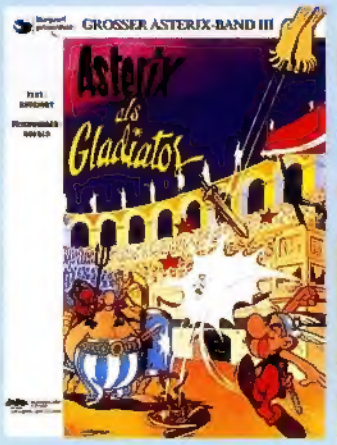
**ENDE**

6-74

44

UDER 20 & GOSCINNY

# Man muß einfach alle kennen!



**Überall wo es Zeitschriften gibt!**

Falls beim Zeitschriftenhändler wider Erwarten nicht erhältlich, bitte direkt bestellen bei:
Ehapa Verlag GmbH
Postfach 10 12 45
70011 Stuttgart

© Dargaud Editeur, Paris, von Goscinny und Uderzo (Band 1 – 24) © Ed. Albert René, Paris, von Goscinny und Uderzo (Band 25 – 29)

4 398556 007809 21